

Flex Und Flo

Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 7. Juni 2008 10:37

Kennt jemand von euch dieses relativ neue Mathewerk?

Welche Erfahrungen hattet ihr damit?

Wie arbeitet ihr damit?

Ich würde es evtl. ab dem nächsten Schuljahr in der Klasse einsätzen, bin mir aber noch nicht sicher...

Beitrag von „elefantenflip“ vom 7. Juni 2008 14:53

Ich habe es in der ersten und zweiten Klasse im jahrgangsübergreifenden Unterricht eingesetzt. Wir waren sehr damit zufrieden. Allerdings fehlt etwas das Knobeln und das Heraustüfteln von Herausforderungen - aber das kann man leicht ergänzen.

flip

Beitrag von „Conni“ vom 7. Juni 2008 22:30

Wir werden es ab dem nächsten Schuljahr für die Zweitklässler nehmen. Ich finde es recht übersichtlich (vorher Einstern). Gut finde ich auch das Extra-Heft mit Lernstandskontrollen. Mehr kann ich noch nicht sagen.

Gruß,
Conni

Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 8. Juni 2008 18:15

Und wie arbeitet ihr damit?

Kann man es wirklich laufen lassen und die Kinder somit auch entscheiden lassen, in welchem Bereich sie gerade arbeiten wollen? (Geometri, Sachrechnen, Arithm., etc.) Kann man das? Ich bin ein bisschen skeptisch, habe gerne engmaschige Kontrolle, wer woran gerade arbeitet, wie weit ist , etc.

Gibt es in der Reihe keine Knobelkarteien o.ä?

Beitrag von „Conni“ vom 9. Juni 2008 15:04

Also wir werden nicht so arbeiten, dass jeder da arbeitet, wo er gerade ist. Ich habe gerade mit Einstern alle Hände voll zu tun gehabt, in 2 Mathe-Frontalstunden pro Woche auch nur den gaaaaaaaaanz grundlegenden Stoff zu vermitteln. Die Übungsaufgaben zum Eingeführten alleine - klar. Zusatzblätter alleine - ja. Aber wenn jeder wo anders ist, bräuchten wir noch mehr Teilungen und mehr kleine Gruppen. Bei uns geht es leider nicht, dass eine kleine Gruppe vor der Tafel etwas lernt und die anderen hinten still arbeiten. (Ein beachtlicher Teil unserer Kinder braucht eine engmaschige Kontrolle des Sozialverhaltens.)

Können sich eure Kinder alle die Sachen selbstständig erarbeiten?

Wir haben eine Einmaleinskartei zusätzlich, Klammerkarten zur Addition und Subtraktion, Klammerkarten zum Bereich "Zehner- Einer", Sudokus, Kaufmannsladen, Geld, ein paar Spiele und Tangramables. Für die meisten unserer Schüler reicht das. Kinder, die im Wochenplan dann noch Zeit haben, arbeiten an der Sprachkartei zu Tinto.

Grüße,
Conni

Beitrag von „Beate“ vom 9. Juni 2008 22:47

Wir haben Flex und Flo auch im jahrgangsgemischten Unterricht (1/2) eingesetzt. Aber es hat nicht jeder für sich gearbeitet, sondern wir haben jeweils eine kleine Einführung zu den parallelen Themen gehabt (z.B. Geld) und dann hat jeder in seinem Tempo entsprechende Seiten in entsprechendem Buch bearbeitet.

Ansonsten würde ich auch den Überblick verlieren.

Beitrag von „Conni“ vom 12. Juni 2008 17:28

So ähnlich läuft es bei uns auch, nur dass die Einführungen nicht kurz hintereinander sind (das würden unsere Kinder von der Konzentration nicht durchhalten), sondern wir eben in 2 Klassen jeweils die Erst- bzw. Zweitklässler austauschen. D.h. alle Erstklässler bei der Kollegin, alle Zweitklässler bei mir. Einführung oder Festigung, Übung, Gespräch, je nach Thema 2 bis 4 solcher Stunden und dann Übung im Wochenplan.